



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Bayer strebt Geschlechterparität im Management bis 2030 an und will insgesamt mehr Inklusion und Vielfalt

Leverkusen, 22. Februar 2021 – Bayer verstärkt seine Anstrengungen für eine noch inklusivere und vielfältigere Belegschaft und Unternehmenskultur. Bis 2025 soll das Geschlechterverhältnis im Durchschnitt aller kombinierten Führungsebenen im Konzern einschließlich des unteren und mittleren Managements 50/50 betragen. Derzeit sind im Management rund 40 Prozent Frauen und 60 Prozent Männer beschäftigt. Im Group Leadership Circle (Top 540), der den Group Executive Circle (Top 75) einschließt, soll der Frauenanteil bis dahin bei mindestens 33 Prozent liegen (aktuell 23 Prozent). Bis 2030 strebt Bayer eine Geschlechterparität auf allen Managementebenen an.

„Unser fokussierter Talentmanagement-Ansatz zur Identifizierung, Gewinnung, Entwicklung, Förderung und Bindung von Talenten wird zu einer noch inklusiveren und vielfältigeren Belegschaft führen, die uns insgesamt zu einem besseren Unternehmen und einem attraktiveren Arbeitgeber machen wird. Unser Ziel der Geschlechterparität im Management steht zudem im Einklang mit unseren Verpflichtungen gegenüber den UN Women's Empowerment Principles und dem G20 Empower Pledge“, erklärt Werner Baumann, Vorstandsvorsitzender der Bayer AG.

„Im Rahmen der beschleunigten Transformation von Bayer setzen wir ganz auf die Kraft von Inklusion, Gleichberechtigung und Vielfalt“, sagt Sarena Lin, die neue Chief Transformation and Talent Officerin bei Bayer. „Die Menschen stehen dabei immer im Mittelpunkt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unseren Kollegen auf der ganzen Welt, um unseren Talentmanagement-Ansatz weiter voranzutreiben. Er wird umfassend, fair und unter Beachtung aller weltweit geltenden Gesetzen und Regularien sowie über alle Führungsteams bei Bayer hinweg angewendet werden.“

Bayer strebt außerdem an, weitere Dimensionen von Inklusion und Vielfalt signifikant zu stärken. So sollen die Top-Führungsgremien zunehmend mit Personen besetzt werden, deren nationaler und kultureller Hintergrund die größten Märkte von Bayer widerspiegelt. Alle Generationen sollen innerhalb des Unternehmens angemessen vertreten sein. Die Interessen von LGBT+ (lesbisch, schwul, bisexuell, transgender) Beschäftigten werden weiterhin auf höchster Führungsebene vertreten.

Das Unternehmen wird zudem seine Initiativen für regional definierte Diversity-Elemente wie ethnische Herkunft auf nationaler Ebene weiter vorantreiben. Bayer will überdies den Anteil von Menschen mit Behinderung in der Belegschaft bis 2030 auf mehr als 5 Prozent erhöhen; in Deutschland etwa liegt er derzeit bei 4,5 Prozent. Erst kürzlich hat sich Bayer der globalen Initiative „The Valuable 500“ angeschlossen, die für eine stärkere Inklusion von Menschen mit Behinderung in Wirtschaftsunternehmen eintritt.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern mit rund 104.000 Beschäftigten einen Umsatz von 43,5 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,9 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Ansprechpartner:

Markus Siebenmorgen, Tel. +49 214 30-81886

E-Mail: markus.siebenmorgen@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

msi

(2021-0037)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.